

SAF – STÄNDIGER ARBEITSKREIS FANDIALOG



Protokoll der virtuellen, 54. Sitzung des "Ständigen Arbeitskreises Fandialog SAF" im HSV am Do., 21.1.2021

Anwesend via Teams: Martin Zajonc (HSV-Fanprojekt), Stefan Buchholz, Katrin Wiesner, Michael Richter, Thorsten Fraser, Jens Gereke, Heike Reestorff, Olaf Fink, Torben Bröer, Claudia Dreissigacker, Jens Kuzel, Paul-Gerhard Gerle, Henrik Köncke, Andreas Kloss (Koordinator HSV Supportersclub). Dr. André Fischer, Cornelius Göbel und Andreas Witt aus dem Bereich Fankultur im HSV.

Abwesend: Fanny Boyn, Nicole Fister und Dirk Mansen aus dem Bereich Fankultur, Martin Riess, Nico Dürr, Mathias Helbing und Paula Scholz.

Protokoll: Andreas Witt

TOP 1: Die Begrüßung und Moderation zur fünften virtuellen Sitzung erfolgen durch Cornelius Göbel und Dr. André Fischer. Anmerkungen zum letzten Protokoll gab es nicht.

TOP 2: SAF-Strukturreform

Die Unterarbeitsgruppe hat am 7.1.2021 virtuell getagt und dabei über vier Tagesordnungspunkte gesprochen, die in der heutigen SAF-Runde zur Diskussion gestellt wurden:

- Young Supporters – die UAG schlägt vor, eine/einen Vertreter*in als vollwertiges Mitglied in den SAF aufzunehmen.
- Besetzung Supporters Club im SAF – die UAG schlägt vor, über einen noch zu bestimmenden Probezeitraum, den SAF mit einem Mitglied des SC zu besetzen. Im Gegenzug erhält der/die SC-Gesandte doppeltes Stimmrecht.
- Turnus – die UAG schlägt vor, den SAF zukünftig 1x pro Monat stattfinden zu lassen.
- Minderheiten – die UAG schlägt vor, zukünftig auf die Vertretung „Minderheiten“ zu verzichten und eine Vertretung für den Bereich (geschlechtliche) Vielfalt zu bestimmen.

Beschlüsse wurden heute nicht gefasst. Die weitere Arbeit zur Strukturreform erfolgt in der UAG.

TOP 3: Verschiedenes

Durch interne Umstrukturierungen im HSV ist der Bereich Fankultur per sofort dem Sportvorstand Jonas Boldt zugeordnet. Vorher wurde dem Vorstand Frank Wettstein berichtet.

Ab dem kommenden Heimspiel gegen den SC Paderborn werden im Unterrang der Süd/-und Westtribüne Werbeplakate von Sponsoren über die Sitzflächen gelegt. Der HSV generiert dadurch keine Zusatzeinnahmen. Im Gegenteil: Durch diese Maßnahme wird verhindert, dass am Saisonende Kompensationszahlungen in Millionenhöhe fällig werden.

Claudia Dreissigacker gibt bekannt, dass das Volksparkett zukünftig nicht mehr im Gremium des SAF vertreten sein wird, was zur Verschlankung des SAF beiträgt. Durch die gute Vernetzung und jahrelange Zusammenarbeit mit dem Verein ist ein Austausch von Informationen für sie über den SC trotzdem sichergestellt.

Zukünftig wird der Förderkreis Nordtribüne e.V. nicht mehr durch Henrik Köncke vertreten. Sein Nachfolger stellt sich in der kommenden Sitzung vor.

In der Anhängerschaft besteht der dringende Wunsch, dass nach der Pandemie sämtliche Corona bedingten Maßnahmen (z.B. personalisierte Tickets, Kontingente von Auswärtstickets, keine Stehplätze in den Stadien, keinen Ausschank alkoholischer Getränke) umgehend zurückgenommen werden. Deshalb arbeiten die Sprecher des SAF aktuell an ein einer schriftlichen Forderung gegenüber dem HSV-Vorstand mit dem Ziel, dass das Stadionerlebnis wieder so wird, wie es war.